

W. von Kaulbach's

großes historisches Originalgemälde

Peter Arbues, Grossinquisitor von Saragossa,

verurtheilt eine Kegerfamilie zum Feuertode,
ist ausgestellt im großen Saale der Buchhändlerbörse.

Entrée 5 Neugroschen.

Pietro Del Vecchio.

Verloren:
wurde heute Nachmittag eine Brief-
tasche mit 700 $\frac{1}{2}$. Der ehrliche Finder
wird ersucht, dieselbe gegen gute Be-
lohnung auf dem Polizeiamt hier ab-
zugeben.

Verloren am 16. d. Mts. von der Leibniz-
straße nach dem israelitischen Tempel ein
goldener Uhrschlüssel an einem kl. Kettchen.
Dem ehrlichen Finder 1 Thlr. Belohnung. Ab-
zugeben Leibnizstraße Nr. 27, 1. Etage.

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag ein
Siegelring mit defectem lila Stein von der Gerber-
straße durch die Reichstraße, Neumarkt bis zum
Petersteinweg. — Gegen Belohnung abzugeben
Gerberstraße Nr. 54, 1. Trepp.

Vergang. Sonntag Nachm. ist in Fischer auf
der Terrasse oder auf dem Wege von dort nach
Plagwitz eine Cigarrenspitze v. Khol verloren worden.
Gegen Belohnung abzugeben Brühl 72, 1. Tr. r.

Verloren. Eine silberne Spindeluhr mit deut-
schen Zahlen ist auf dem Wege von Leipzig nach
Altschönefeld verloren worden.
Abzugeben Brühl 25, 2. Treppen.

Verloren wurde ein Heubuch von **Julius**
Thielemann. Gegen Dank und Belohnung
abzugeben Neumarkt 40, 3. Treppen.

Verloren wurde in der Peterstraße ein Dutt-
tuchgebuch auf Jo. Wily verm. Müller lautend.
Gegen Dank abzugeben Peterstr. 45, 4. Etage.

Verloren wurde vergangenes Sonntag auf
der Straße von Leipzig nach Eutritzsch ein seidenes
Jaquet. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe
gegen Dank und Belohnung Wintergartenstraße
Nr. 1, 3. Etage abzugeben.

Verloren wurde ein Paket Buchbinderwaben
den Sonnabend Nachmittag vom Fleischerplatz bis
Plagwitz. Der ehrliche Finder wird gebeten es ab-
zugeben bei Hrn. Fischer, Markt, Königsb. im D.

Verloren wurde gestern von der Eisenbahnstr.,
Promenade und bis Brühl 1 Dyd. auf Sammet
mit Perlen gefüllte Kinderbüchsen. Gegen Be-
lohnung abzugeben Eisenbahnstraße 12, 1. Tr. links.

Verloren.
Ein Schlüsselring mit 3 Schlüsseln ist am
Sonnabend vom Markt bis auf den Peterstein-
weg verloren worden. Der ehrliche Finder wird
gebeten ihn gegen eine angemessene Belohnung ab-
zugeben Petersteinweg 50, 1. Etage.

Verl. wurde am Sonnabend ein Hund Schlüssel.
Gegen Belohnung abzugeben Carolinenstr. 9, 1.

In einer Droschke

ist vergangenes Sonntag auf einer Fahrt von der
Pflaßendorfer Straße nach Eutritzsch ein Sommer-
Ueberzieher liegen geblieben. Man bittet denselben
gegen Dank und Belohnung abzugeben Pflaß-
endorfer Straße Nr. 2 parterre.

Verlaufen hat sich am Sonntag Vormittag
in der Nähe der Eutritzscher Chauffee (Kasankastl)
eine kleine hellgelbe langhaarige Hündin ohne
Steuerzeichen und Maulkorb, auf den Namen
Titi hörend.

Inhaber derselben wird hierdurch höflich er-
sucht, solche gegen gute Belohnung bei **Herrn**
Just, Peterstraße 11, Hof 3 Tr. abzugeben.

Verlaufen hat sich am 18. d. M. ein brauner
junger Hund, zwei Monate alt, Jagdrace.
Gegen Belohnung abzugeben
Härnberger Straße Nr. 27 parterre.

Hiermit warne ich Jedermann, auf meinen
Namen oder für meine Rechnung irgend Jemand,
wer es auch sei, etwas zu borgen, da ich
nichts bezahle.

H. Reitzhold.

Dank

dem Herrn Stadtrat **Julius Harek** für die
hohe Summe von **Quadrat Thalern**, welche
der edle Herr uns am 21. Januar d. J. zur An-
zahlung der Spritze geliehen hatte, und jetzt nach
dem Unglücksfalle zu Großhoyer, schenkte, wir
bringen daher unsern tief gefühlten Dank, Gott
möge und den Geber mit seiner Familie noch
lange gesund erhalten. Dies wünschen von Herzen
die Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr zu
Dölitz.
Kraumann, Hauptmann.

Unsern geehrten Principal Herrn
Richard Kühnau
für das zur Feier der hundertsten
Typengießmaschine bereitete schöne Fest
sagt herzlichen Dank
das gesammte Arbeitspersonal.

Oh, alte Böpfe, wann wer-
det ihr endlich fallen?

Bei meiner Abreise von Leipzig nach Berlin
rufe ich allen Freunden, von denen ich nicht per-
sönlich Abschied nehmen konnte, ein herzlich
Lebewohl zu.

H. Schöne.

Anfrage

an die große
Welt- u. Handelsstadt Leipzig.

Worum müssen in diesen Reisen alle
Concert- u. Ball-Local
punct 12 Uhr geschlossen werden, sobald
die **Wietzer** dort anzuweisen sind,
jeden Fremden aufzufordern, das Local
zu verlassen? **Gustav Pirkert**
aus Wien.

Eine hochgeehrte Theaterdirection
ersuchen wir, von dem reichhaltigen Opernrepertoire
uns auch einmal andere Opern zu Gehör zu
bringen als immer wieder dieselben, die nun schon
sehr langem jede Messe wiederholt werden.
Einige fleißige Theaterbesucher.

Gingefandt.

Die hiesige Theaterdirection wird höchlich ge-
beten, wenn möglich in dieser Woche die Oper
Lohengrin mit Iräulein Doffe zur Aufführung
zu bringen. **Mehrere Weisbesucher.**

Auf der Thüringer Bahn

wird's immer besser.
In Ermangelung eines Güterschuppens hat man
die Rücksichtslosigkeit begangen, auf hiesigem Bahn-
hofs die Weisgüter auf den Verron zu
lagern. — Hat denn die Wohlthatigkeit unserer
Stadt keine Macht, diesem lebensgefährlichen Un-
wesen ein Ende zu setzen?

Liebe Emma.

Vertha bleibt doch noch hier und morgen soll
ich wieder eine Annonce ins Blatt setzen lassen,
ist denn die Adresse so recht? Es grüßt herzlich
Mina Heise.

Mein liebes Herz, da mich am Sonntag Ber-
wandte besuchten, war mir es unmöglich, ins
Theater zu kommen. Bitte um Entschuldigung.
Wie gern hätte ich Dich gesehen und ge-
sprochen. Herzlichen Gruß.
S. G.

Beim besten Willen Sonntag unmöglich,
hoffe aber morgen Dienstag z. f.

Ich war glücklich Dich zu sehen!
Dein H.

Es gratulirt dem Heulein **O. W.** in Wohl-
zu ihrem 20. Geburtstage von ganzem Herzen
Eine stille Liebe.

Ueber die Heilkraft

des **G. A. W. Mayer'schen Brustsyrops.**
Der **G. A. W. Mayer'sche Brustsyrop** aus
Breslau wird vom hiesigen Publicum schon seit
längerer Zeit als **Sandmittel** gegen **Katarhe**
der Lufttröhren und ihrer Verzweigungen, **Husten**,
Heiserkeit u. vielfach angewendet und habe ich
bei Gelegenheit meiner Praxis beobachtet, daß der
G. A. W. Mayer'sche Brustsyrop

den Kranken in solchen Fällen in der That Lin-
derung und Erleichterung brachte. Namentlich
habe ich bei der gegenwärtig hier so allgemein
verbreiteten Masern-Epidemie gesehen, daß der
G. A. W. Mayer'schen Brustsyrop sich
löste und verminderte.
Dellisch bei Leipzig.
Dr. **Kanzler,** Königl. Kreisphysikus.

Für Leipzig echt und unverfälscht zu haben
in den alleinigen Niederlagen bei den Herren:
Theodor Pitzmann, Neumarkt,
Julius Hübner, Gerberstraße,
O. Jessnitz, Grimm, Steinweg,
Gebr. Spillner, Windmühlenstraße,
Robert Schwender, Schützenstraße,
Frauz Wittich, Universitätsstraße,
A. Lurgenstein & Sohn, Markt,
Bühnengewölbe 12.

Michaelis - Messe 1871.

Annoncen aller Art an alle die-
sigen sowie sämtliche Blätter
und Zeitungen des In- und Aus-
landes werden täglich zu Original-
preisen ohne Porto oder sonstige Spesen
durch das **Annoncen-Bureau** von
Bernhard Freyer, Neumarkt
Nr. 30, prompt befördert, und sei hiermit
dieses Institut dem inserirenden Publicum
bestens empfohlen.

Geehrte Damen, w. an einem gut pass. Kleide
gelegen ist, mögen sich melden Intellkt. 15, p. r.
Panorama über die Stadt, Ueber-
sicht der Schlachtfelder.
Schlossthurm.

Städtische Speiseanstalt I. Morgen Mittwoch: Reis mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. Der Vorstand: Steiniger.
Städtische Speiseanstalt II. Morgen Mittwoch: Reis mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. Der Vorstand: Kluge.

Für die bedrängten Familien

einberufener Reservdisten unserer Stadt
wird recht dringend um weitere Liebespenden gebeten, damit die Unterstüzungen ungestört
bis herigen Umfang fortgesetzt werden können. Zur Annahme ist stets bereit die
Expedition des Leipziger Tageblattes

Chor-Verein des Gewandhauses

Heute Dienstag den 19. September Abends 7 Uhr
Chor-Uebung
Die Concert-Direction

Deutscher Krieger-Verein zu Reudnitz.
Der Deutsche Krieger-Verein zu Reudnitz sowie die Kranken-Unterstützungs-Casse be-
am 16. d. Mts. ins L. d. N. getreten.

Bei der stattgefundenen Wahl wurden als Mitglieder des Vorstandes gewählt:
der **Unterzeichnete** als Vorsitzender, **Herr C. Peim** zum Stellvertreter
Herr W. Römer zum Cassirer, **Herr C. Herzog** zum Stellvertreter
Herr N. Massera zum Schriftführer, **Herr C. Dietrich** zum Stellvertreter
zu Mitgliedern des Ausschusses wurden gewählt:
Herr L. Kettmann zum Vorsitzenden, die Herren **D. Bräuner, J. B.**
H. Preusse, H. Schiefer, C. Schäfer, S. Weidte, S. W.

was hiermit statutenmäßig veröffentlicht wird.
Reudnitz, den 18. September 1871.

Die Verlobung unserer Tochter **Lina** mit
Herrn **Dr. Ludwig Bauer** aus Wien beehren
wir uns hiermit anzugeben.

Leon Rosenzweig
und Frau

Die Verlobung unserer Tochter **Alma** mit
Herrn **Gustav Kothe**, Dr. med. in Leipzig,
beehren wir uns hierdurch ergebenst anzugeben.
Gross-Ottersleben, im September 1871.

August Koch
und Frau

Als Verlobte empfehlen sich nur auf diesem
Wege

Auguste Richter
Herrmann Buschendorf.
Wardach bei Köpzin und Reudnitz.

Die glückliche Geburt eines Knaben setzen hoch-
erfreut an Leipzig, den 18. September 1871.

Emil Sütter,
Elisabeth Sütter geb. Wirus.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens
zeigen hoch erfreut an

C. F. Kunze und Frau
geb. **Jahn.**

Nach kurzem, aber schwerem Leiden entschlief
heute Morgen unser innigstgeliebter, theurer Gatte,
Vater und Schwiegervater, der **Kühlens-**
Fabrikbesitzer

Romillo Otto Gottschald.

Wer sein edles Herz und seinen regen Geist
im Familien-, Freundes- und Gesellschaftsleben
kannte, wird unsern tiefen Schmerz verstehen und
uns stille Theilnahme nicht versagen.
Solgermühlens-Becke bei Grimma,
am 16. September 1871.

Auguste Gottschald
geb. **Höbling,**
Helene Wappler
geb. **Gottschald,**
Elise Gottschald,
Paul Wappler, Schwiegersohn.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theil-
nahme bei dem schnellen Hinscheiden unsern
vergehllichen Gatten und Vaters, wie für den
reichen Blumenschmuck seines Sarges, die ehren-
volle Begeleitung seiner Herren Principale und
Collegen und die trostreichen Worte des Herrn
Dr. Zimmermann am Grabe sagt herzlichsten
Dank!

die Familie **Li f i n g.**
Dank.

Für die vielen Beweise inniger und liebevoller
Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer theuren
Kosalle danken recht herzlich

die Familien
Reine und Richter.
Leipzig und Gohlis, am 18. Sept. 1871.

Tischler-Innung.

Heute früh entschlief unser Innungsmitglied
Herr Tischlermeister Eduard Böhr.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 20. September Nachmittags 2 Uhr statt und bitte die
ehren Mitglieder sich recht zahlreich zur Begleitung im Trauerhause, Colonnadenstraße 17, einzufinden.
Leipzig, den 18. September 1871.

Thalia. Die Beerdigung unseres Mitgliedes **Louis Héroux** findet heute
Mittag 1 Uhr statt. Versammlung **Waisendammstraße Nr. 28.**

Die Beerdigung des Herrn **L. Héroux** findet heute Mittag 1 Uhr vom
Pathologischen Institut des neuen Krankenhauses aus statt und ladet zur zahl-
reichen Betheiligung ergebenst ein

das Personal der **Officin der Herren Glenecke & Devrient.**

Schwimm-Anstalt: Temper. d. Wassers am 18. Sept. 14°.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur im
Wasser 19°

Leipzig, 18. S.
Eben entset
Wichtig des
folgendes:
den hiesigen
Se. Majest
katholische Chr
Weg nach der
den sagte, u
September 18
1 Uhr im
stimmende f
den Augen
Schulstühle zu
der König l
Gelehrte und
Gesehrte und
in vermaligen
und freun
kommen der be
wir in off
Beschlagung
überfall
auf das E
für seine
kommen die
Empfan
werden. Ku
hat, den
wir nat
Leipzig, 18.
in Kaufe
den Kriegs
Nr. 200 W
1. Officier,
hinselben
In abem
erun vom F
hat hier ein
Kreuzer-Bo
am 18. Sept
auf der B
Wir ein G
Ede war v
gejammte G
allen hier
Personen.
gekommen
mocht.
Heute Ra
ler Haal
werden in
van Halle
in der C
sicher, jed
sichern wu
gehörtes in
die wachte
Kaiser vor
Leipzig, 18
im „Alte
am Sonntag
niffen, u
reunion de
erationen
die jährl
in Leipzig
die für die
die er de
Hotel d
Public
Colerien
am Kauf
in Witten
weiterf
am 17. In
stenden B
enture zu
ist darunf
Nacht.
die Wirtu
schickte
ist mit
in der
schonfer,
der Hof
hat ich u
die benutz
Waisend
wie die
sunde. J
Personen,
Anzung
unersch
in habe
der Sch
Personen
die mit
in den
angeh
den Zufan
wenn, u
Schlagung
mit den
den Dap